

O Tannenbaum, du trägst ein grünes Kleid

Deutsches Volkslied, 1812

Piano Arr.: Roland Bach

1. O Tan - nen - baum, o Tan - nen - baum, du trägst ein grü - nes__

con Ped.

Kleid, den Win - ter, den Som - mer, das dau'rt die lie - be Zeit.

rall.

2. Warum sollt' ich nicht grünen,
da ich noch grünen kann?
Ich hab' nicht Mutter noch Vater,
der mich versorgen kann.

3. Und wer mich kann versorgen,
das ist der Erde Schoß,
der läßt mich wachsen und grünen,
drum bin ich schlank und groß.

Stille Nacht, heilige Nacht!

M. Franz Xaver Gruber (1787-1863)

T: Joseph Franz Mohr (1792-1848)

Piano Arr.: Roland Bach

1. Stil - le Nacht, _____ hei - li - ge Nacht! _____

Al - les schläft, _____ ein - sam wacht _____ nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar, _____

hol - der Kna - be im lo - cki - gem Haar, _____ schlaf in himm - li - scher Ruh, _____

The musical score is for a piano arrangement in 4/4 time. It features a treble and bass clef. The first system includes a triplet of eighth notes in the treble clef. The second system has a 'simile' marking. The lyrics are written below the notes, with some words split across lines.

2. Stille Nacht, heilige Nacht!

Hirten erst kund gemacht
durch der Engel Halleluja,
tönt es laut von fern und nah:

||: Christ, der Retter ist da! :||

3. Stille Nacht, heilige Nacht!

Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,

||: Christ, in deiner Geburt! :||

schlaf in himm - li - scher Ruh.

The final system shows the piano accompaniment for the last line of the first system. It includes a treble and bass clef. The bass clef has an '8vb' marking. The score ends with a double bar line.

Vom Himmel hoch, da komm' ich her

(1535)

Musik & Text: Martin Luther (1483-1546)

Piano Arr.: Roland Bach

1. Vom Him - mel hoch, da komm' ich her, ich

bring' euch gu - te neu - e Mär, der gu - ten Mär bring'

ich so viel, da - von ich sing'n und sa - gen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n,
von einer Jungfrau auserkor'n;
das Kindelein so zart und fein,
das soll eu'r Freud' und Wonne sein.

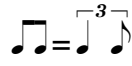
3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,
der will euch führ'n aus aller Not,
er will eu'r Heiland selber sein,
von allen Sünden machen rein.

4. Lob, Ehr' sei Gott im höchsten Thron,
der uns schenkt seinen ein'gen Sohn.
Des freuet sich der Engel Schar,
und singen uns solch neues Jahr.

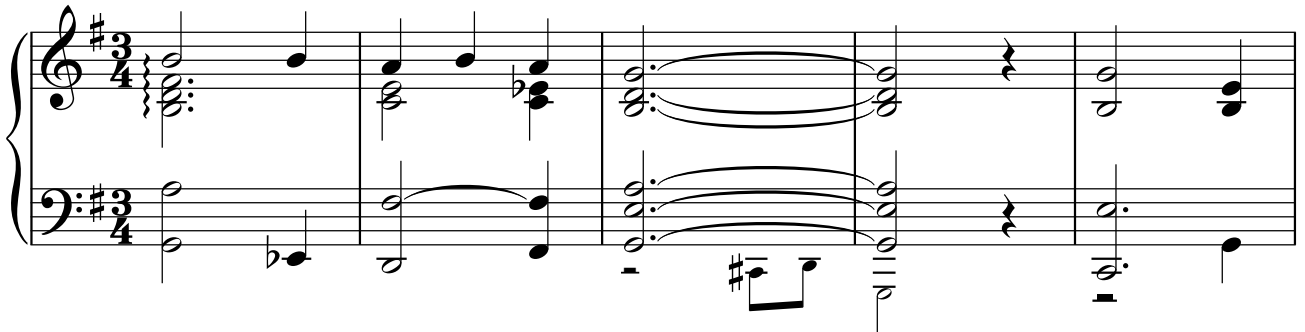
Leise rieselt der Schnee

Musik & Text: Eduard Ebel (1839-1905)

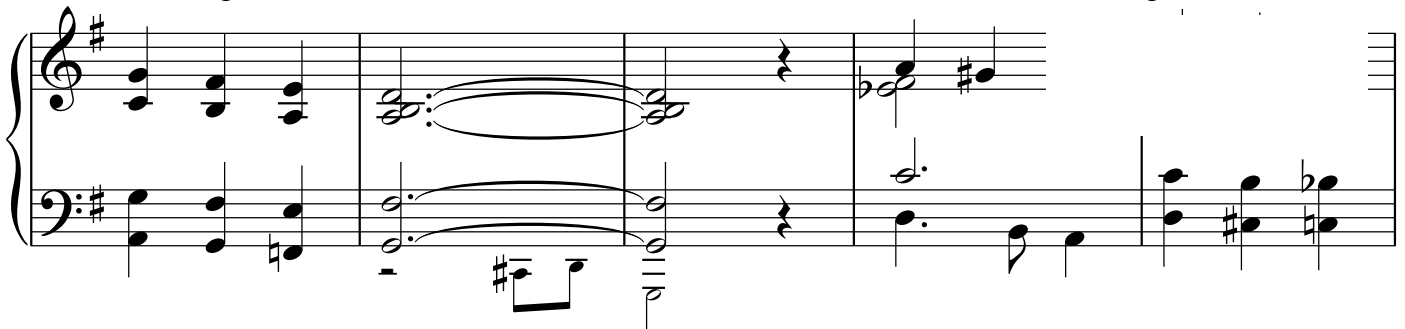
Piano Arr.: Roland Bach

 , Freely

1. Lei - se rie - selt der Schnee, _____ still und



starr liegt der See; _____ weih-nacht - lich glän - zet der



Wald. *m.d.* *m.s.* *m.d.* Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!



2. In den Herzen ist's warm,
still schweigt Kummer und Harm,
Sorge des Lebens verhallt.
Freue dich, Christkind kommt bald.

3. Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht,
hört nur, wie lieblich es schallt!
Freue dich, Christkind kommt bald.

Der Christbaum ist der schönste Baum

Deutsches Volkslied, 1812
Text: Johannes Karl (? -1887)
Piano Arr.: Roland Bach

Molto rubato

1. Der Christ-baum ist der schön - ste Baum, den wir auf Er - den ken - nen. Im

Gar - ten klein, im eng - sten Raum, wie lieb - lich blüht der Wun - der - baum, wenn

sei - ne Lich - ter bren - nen, wenn sei - ne Lich - ter bren - nen, ja

bren - - - nen.

2. Denn sieh, in dieser Wundernacht
ist einst der Herr geboren,
der Heiland, der uns selig macht.
Hätt' er den Himmel nicht gebracht,
wär' alle Welt verloren, verloren.

3. Doch nun ist Freud und Seligkeit,
ist jede Nacht voll Kerzen.
Auch dir, mein Kind, ist das bereit't;
dein Jesus schenkt dir alles heut,
gern wohnt er dir im Herzen, im Herzen.